Presseinformation

2. April 2010

Erste Wochenstation am Landesklinikum Krems

Start am Dienstag nach Ostern

Kommenden Dienstag, 6. April, geht am Landesklinikum Krems die erste so genannte Wochenstation in Betrieb. Diese chirurgische Station (5B), steht dann von Montag Früh bis Freitag Nachmittag für die tages- und wochenklinische Betreuung von PatientInnen zur Verfügung, die sich einer mit einer kurzen Verweildauer im Spital verbundenen Operation bzw. Behandlung unterziehen müssen. Eine derartige Wochenstation entspricht den modernen klinischen Standards, ist wirtschaftlich effizient und patientenfreundlich. Die Kremser Wochenstation verfügt aktuell über 24 Betten.

Die Belagszeit hat sich in den vergangenen Jahren aufgrund schonender und zum Teil minimal invasiver Operationstechniken sowie aufgrund der ebenfalls weiter entwickelten Anästhesieverfahren deutlich verkürzt. Die rasche Erholungsphase nach chirurgischen Eingriffen verkürzt somit auch den stationären Aufenthalt der PatientInnen; oft ist nur noch eine Belagszeit von zwei bis fünf Tagen erforderlich. Insbesondere trifft dies etwa auf Leisten- und Nabelbruchoperationen, laparoskopische Gallenblasen- und Krampfadernoperationen, die chirurgische Behandlung von Sodbrennen und Schilddrüsenvergrößerungen sowie auf Eingriffe in Lokalanästhesie zu.

Durch diese Entwicklung kann nunmehr verstärkt dem Wunsch der PatientInnen nachgekommen werden, die Erholungs- und Regenerationszeit möglichst zu Hause und damit in vertrauter Umgebung zu verbringen. PatientInnen, die - wider Erwarten - nicht am jeweiligen Freitag entlassen werden können, werden künftig auf die benachbarte chirurgische Station 5A verlegt, wo 36 Betten zur Verfügung stehen.

Nähere Informationen: Landesklinikum Krems, Telefon 02732/804.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at